

FALLBEISPIEL

WIRTSHAUS GRUBER IN WEITENEGG | NÖ

ANWENDER BERICHTEN ÜBER IHRE ERFAHRUNGEN
MIT DER AQUAPOL® TECHNIK ZUR MAUERENTFEUCHTUNG



MAUERENTFEUCHTUNG

*in 3652 Weitenegg
bei Familie Gruber*

**Wo Geschichte auf trockene Mauern trifft:
Ein 400 Jahre altes Traditionshaus an der Donau
setzt auf AQUAPOL®**

Das **Wirtshaus Gruber in Weitenegg** ist ein wahrer Schatz im Nibelungengau. Seit Generationen wird hier echte österreichische Gastlichkeit gelebt – heute führen Andrea und Hans Gruber den Betrieb bereits in vierter Generation. Das Gebäude selbst atmet Geschichte: In der gemütlichen Gaststube fängt eine **400 Jahre alte Holztramdecke** die jahrhundertelange Tradition des Hauses ein.

Doch die idyllische Lage direkt an der Donau und dem Badensee Weitenegg brachte eine große Herausforderung mit sich. Die massiven Steinmauern, die teilweise auf Donausand und Fels stehen, zogen über Jahrhunderte unentwegt Feuchtigkeit aus dem Untergrund – eine Belastung, die durch regelmäßige Hochwasserereignisse immer wieder verschärft wurde.

Installation	09.2002
Abschlussmessung	04.2006



„**MUFFIGER GERUCH ODER
SCHIMMEL GEHÖREN DER
VERGANGENHEIT AN.**“

Nachhaltige Mauerentfeuchtung

EINFACH. NATÜRLICH. MESSBAR.



AUSTROCKNUNGSGRAFIK

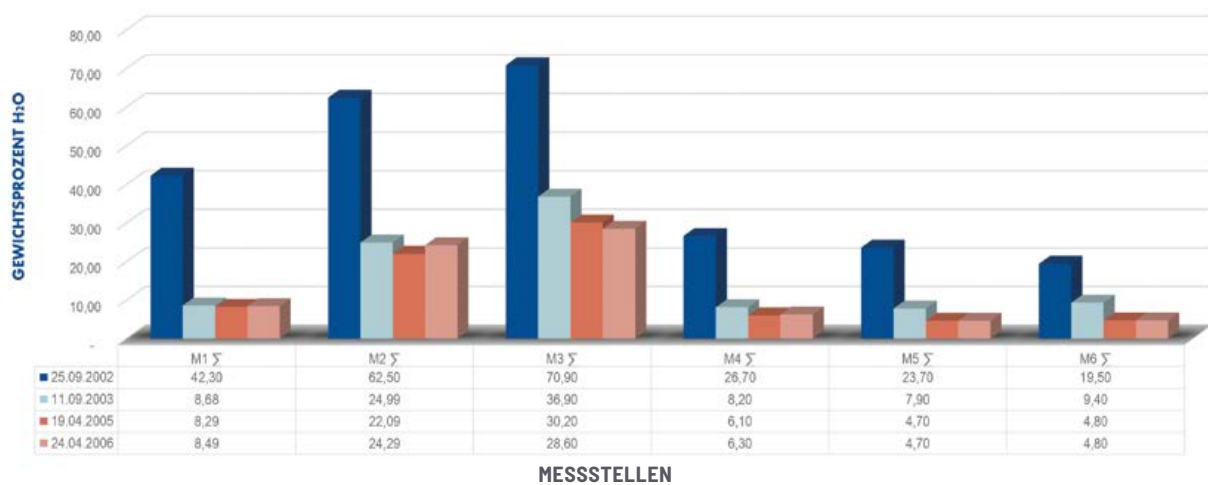


Die durchschnittliche Reduktion der Feuchtigkeit im Mauerwerk beträgt ca. **-69%**

Vorwiegend kapillarer Feuchteanteil wurde damit reduziert bzw. beseitigt.*)
Messungen wurden nach der DARR-Prüfmethode (als einzig gültiges Verfahren) gemäß ÖNORM B3355 durchgeführt.

Gew.% H₂O GESAMT

25.09.2002	245,60
11.09.2003	96,07
19.04.2005	76,18
24.04.2006	77,18



BERECHNUNGSGRUNDLAGE: Anfangswerte bei der Erstmessung im Vergleich zu den gemessenen Werten bei der Letztmessung.

*) etwaige andere vorhandene Feuchteursachen können nur saniertechnisch oder durch die Umsetzung von eventuell notwendigen erforderlichen begleitenden Maßnahmen zur Mauertrockenlegung beseitigt werden. Siehe AQUAPOL® Fibel.

INTERVIEW

mit Hans Gruber

AQUAPOL®: Herr Gruber, in welchem Zustand befand sich Ihr historisches Gebäude vor der Installation?

HANS GRUBER: Unsere Steinmauern haben keinen Keller und stehen direkt auf Donausand. Die Fugen waren eigentlich permanent feucht. Wir hatten zwar schon früher viel Geld in spezielle Sanierungsmaterialien investiert, wodurch es optisch im Erdgeschoss okay aussah, aber die eigentliche Ursache der aufsteigenden Feuchtigkeit wurde nie gelöst. Nach dem extremen Hochwasser im Jahr 2002 war für uns klar: Wir brauchen endlich eine Lösung, die das Problem an der Wurzel packt.

AQUAPOL®: Wie sind Sie damals auf unser System aufmerksam geworden?

HANS GRUBER: Das war direkt nach der Flut 2002. AQUAPOL® ist damals aktiv auf uns Hochwasser-Betroffene zugekommen und hat uns unterstützt – auch mit sehr fairen Rabatten, was uns in dieser schwierigen Zeit sehr geholfen hat. Die Montage der Anlage erfolgte dann kurz darauf im Jahr 2002.

AQUAPOL®: Konnten Sie den Erfolg der Entfeuchtung nach der Montage konkret spüren?

HANS GRUBER: Der Zustand ist nach wie vor sehr gut. Wir hatten seit der Montage leider erneut Hochwasser im Haus und im Außenbereich, aber die Mauern stabilisieren sich dank des Systems immer wieder schnell. Der größte Gewinn ist für uns, dass wir diese Ergebnisse ohne massiven baulichen Aufwand und ohne Veränderungen an unserer historischen Substanz erreicht haben. muffiger Geruch oder Schimmel gehören der Vergangenheit an.



Andrea und Hans Gruber mit einem farblich angepassten AQUAPOL® Gerät DISC 2000.



Wir können anderen Besitzern von alten Gebäuden nur raten: Installieren Sie das Gerät. Auch wenn die Anschaffung im ersten Moment Geld kostet, rechnet es sich über die Jahre definitiv. Man hat keinerlei Folgekosten, braucht keinen Strom und schützt die Substanz nachhaltig.“



Das Wirtshaus Gruber mit der Burgruine Weitenegg im Hintergrund liegt direkt am Donauradweg.



„**Es ist faszinierend: Auch wenn man es anfangs vielleicht nicht glauben will – das System funktioniert einfach.**“

Überreicht durch:



Weitere Informationen, Produkt- und Rechtshinweise finden Sie in unserer AQUAPOL® Fibel sowie auf unserer Webseite www.aquapol-international.com
Redaktion/Verlag, für den Inhalt verantwortlich:
EXM Technologies GmbH,
Abbildungen: Eigenes Bildmaterial
© EXM Technologies GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

EXM Technologies GmbH
Schneedörfelstraße 23 | Bürotrakt
2651 Reichenau an der Rax
AUSTRIA
T: +43 2666 53872-0
office@aquapol-international.com
www.aquapol-international.com